Yargo de Luca : als Maler und als Dichter,1984 - 1988

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Rorschacher Neujahrsblatt**

Band (Jahr): **79 (1989)**

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-947454

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Yargo de Lucca

als Maler und als Dichter
1984–1988

Expuestas en el museo de arte
Contemporaneo
de Villafames, Castellón, España
del 1 de junio
al 4 de julio de 1988

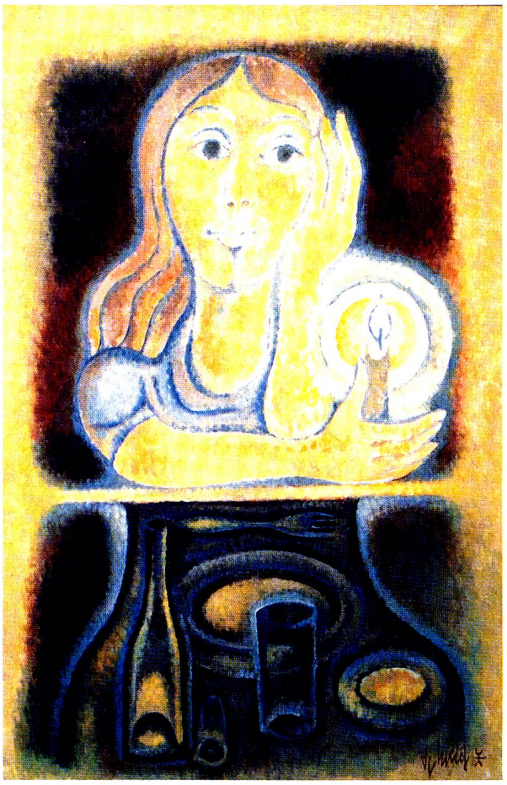
Y publicado para la
«Semana Suiza 88» en Madrid
del 17 al 23 de octubre de 1988

Yargo de Lucca, Altenrhein
Auszug aus dem Ausstellungskatalog 1988
gesetzt und gedruckt bei
E. Löpfe-Benz AG, Rorschach

SKYBIRDS 81×100

Eine Auswahl von Bildern und Texten, die sich gegenseitig ergänzen, ein Versuch, Gedanken und Gefühle, inneres und äusseres Schauen gleichzeitig in Farben, Formen und Laute umzusetzen, gemalte Poesie oder poetische Malerei?
Diese Verbindung oder Vereinigung von Bild und Wort hat der Schweizer Maler Yargo De Lucca für seine Ausstellung im Museum für zeitgenössische Kunst in Villafames, Provinz Castellón, im Juni 1988 zum ersten Male angewandt. Die Sonne, das Licht im allgemeinen, strahlende Auren der kreatürlichen Welt sind die immer wiederkehrenden Merkmale in Yargo De Luccas Werken, jene, die er mit dem Pinsel geschrieben, und jene, die er mit der Feder gemalt hat. Man geht wohl nicht fehl, wenn man diese Beschäftigung mit dem Licht des Lebens dem Einfluss der Sonne Spaniens zuschreibt, wo Yargo De Lucca einen Teil des Jahres in seinem zum Kleinmuseum verwandelten Studio in Jávea, Alicante, verbringt. Im Licht der Costa Blanca ist auch die Palette des Malers leuchtender geworden. Mehr verhalten, gedämpfter, besinnlicher erscheinen Yargo De Luccas Werke, die in seinem schweizerischen Studio in Altenrhein, in der idyllischen Sanftheit der Bodensee-Landschaft entstanden sind.

Theodor Haller, Jávea



LA MUJER DE LA CANDELA 115×81

THE WOMAN WITH THE CANDLE LIGHT

IT IS YOU
SHE IS WAITING FOR.
THROUGHOUT ENDLESS NIGHTS
SHE IS WAITING,
TRUSTINGLY,
YOUR EXPECTED ARRIVAL
SURELY FORESEEN.
LIKE A NIGHT MOTH
DRAWN TO THE LIGHT
OF HER CANDLE
YOU WILL BURN YOUR WINGS.

LA MUJER DE LA CANDELA

ERES TU
A QUIEN ELLA AGUARDA.
A LO LARGO DE NOCHES INTERMINABLES
ESPERA CONFIADA
TU CONTADO REGRESO.
CUAL MARIPOSA NOCTURNA
ATRAIDA POR LA LUZ
TAMBIEN TU
TE QUEMARAS LAS ALAS.

NUESTRA COSTA

ALLA EN EL CIELO
LA PALIDA LUNA DE FEBRERO
DESCIENDE LENTAMENTE.
A LO LARGO DE LA COSTA
LOS ALMENDROS VISTEN
EL BLANCO TRAJE NUPCIAL
DE UNA NUEVA PRIMAVERA,
Y ASI,
TODA LA TIERRA ANHELA
LOS CAMBIOS DEL MAÑANA.

NUESTRA COSTA 73×92

FÜR DOMINIK JOST

... DRUM, LIEBER NIKO,
HAB ICH HIER VERSUCHT,
DIR MEINE SEELE HINZUMALEN,
VIELFÄLTIG LEUCHTEND
WIE DIE SONNE,
TIEF AUS DEM DUNKLEN SCHATTENREICH
DER MOND
UND AUS DEN IRDISCHEN GEFILDEN
DER ERDENSTERN,
DER GUTE,
DER EINZIGE, DER UNS GEGEBEN.

COLORES DE LUZ 95×95

FOR DOMINIK JOST

... HERE NOW MY FRIEND
I TRIED SO HARD
TO PAINT MY SOUL
FOR YOU TO SEE
IN LIGHTED AURAS
LIKE THE SUN,
IN LIGHTED SHADES OF DARKNESS
LIKE THE MOON
AND THIRDLY ALSO
OUR EARTHEN
LITTLE STAR IN SPACE,
THIS GOOD AND ONLY ONE
WE HAVE.

ALONG OUR COAST

UP IN THE SKY
THE PALE BLUISH MOON
OF FEBRUARY
SLOWLY DESCENDS.
ALL ALONG THE COAST
THE ALMOND TREES
CARRY THEIR BRIDAL WHITE
OF A NEW SPRING,
AND SO,
THE WHOLE LAND
STRETCHES OUT
TO THE CHANGES OF TOMORROW.

BODEGA Y LOS PAJAROS 115×87

GARDEN STILL LIFE

THOSE LITTLE FLAMES
OF LIGHT
ON LEAVES AND FLOWERS
ON A GARDEN TABLE
BEHOLD,
THEY ARE MOST PRECIOUS
TO THE EYES.
THOSE FRUITS AND DRINKS TOO
ARE DELICIOUS
AND TELL
OF SUNNY DAYS
TO MAN AND BEAST
ALIKE.

NATURALEZA MUERTA EN EL JARDIN

MIRA LAS PINCELADAS DE LUZ
EN AQUELLAS HOJAS Y FLORES
SOBRE LA MESA DEL JARDIN.
OBSERVA CUAN PRECIOSAS
SON A LA VISTA.
ESAS FRUTAS Y BEBIDAS
SE NOS HACEN DELICIOSAS
Y NOS HABLAN
DE DIAS SOLEADOS.